



EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.:	AFV 806
Benannte Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199 D-80686 München
Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber:	Inventio AG Seestrasse 55 CH-6052 Hergiswil
Antragsdatum:	2007-11-04
Autorisierte Hersteller der Firmengruppe:	Schindler Drive Systems Poligono „Empresarium“ Albardin, 58 ES-50720 La Cartuja Baja – Zaragoza Suzhou Schindler Elevator Co. Ltd. 818 Jin Men Road CN-Suzhou 215004 Elevadores Atlas Schindler S. A. R. Angelina Ricci Vezozzo, 3400 BR-86087 – Londrina – PR
Produkt:	Bremsfangvorrichtung
Typ:	SA G 01
Prüflaboratorium:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199 D-80686 München
Datum und Nummer des Prüfberichtes:	2009-04-20 806
EU-Richtlinie:	95 / 16 / EG
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanfor- derungen der Richtlinie.
Ausstellungsdatum:	2009-04-21

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036

S. Melzer
Siegfried Melzer



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 806 von 2009-04-21

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Gesamtmasse (kg)	
	min.	max.
1,47	1681	5288
6,00	1850	3887

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit kann die zugehörige maximale Gesamtmasse durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit

1.2.1 Bereich der maximalen Auslösegeschwindigkeit 1,47 – 6,00 m/s

1.2.2 Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit 1,00 – 5,22 m/s

- 1.3. Zu verwendende Führungsschienen

1.3.1 Herstellungsart der Laufflächen spanabhebend bearbeitet

1.3.2 Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen geölt*
*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

1.3.3 Mindestlaufflächenbreite 30 mm

1.3.4 Kopfdicke 10 - 16 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.

- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. M __ 41314900 mit Änderungsstand Ae2 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).

- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

